

Rechenschaftsbericht AKS e. V. – Berichtszeitraum 2020 – 2022

Stand: Februar 2022

Inhalt

Rechenschaftsbericht AKS e. V. – Berichtszeitraum 2020 – 2022	1
1. Vereinsangaben	2
2. Gemeinnützigkeitsangaben	2
3. Mitgliederangaben.....	2
4. Vereinsgliederung	3
4.1. Mitgliederversammlung.....	3
4.2. Ständige Kommission	3
4.3. Vorstand.....	5
4.4. Clearingstelle des AKS e. V.	5
4.5. UNIcert®	5
4.6. FOBIcert®	6
5. Verbandsmitgliedschaften	6
6. Finanzbericht	7
7. Abteilungsberichte.....	7
7.1. UNIcert®	7
7.2. FOBIcert®	7
7.2.1. 3. AKS-FOBIcert®-Sommerschule in Paderborn	7
7.3. Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit	8
8. Vereinsaktivitäten.....	9
8.1. Satzung-/Ordnungsänderungen.....	9
8.2. Publikationen	9
8.2.1. Reihe Fremdsprachen in Lehre und Forschung (FLF)	9
8.2.2. Reihe Fremdsprachen und Hochschule (FuH)	9
8.2.3. AKS-Newsletter	10
8.3. Arbeitstagungen und weitere Konferenzen.....	11
8.4. Leitungstagungen.....	11
8.5. Thematische Arbeitsgruppen im AKS e. V.....	11

8.6. Kooperation mit dem g.a.s.t. e. V.	11
8.7. Preis für gute Sprachlehre.....	12
8.8. Kooperation IALLT (International Association for Language Learning Technology)	13
8.9. CercleS	14
8.10. Kommunikationsplattform aks-intern.....	14
9. Ausblick.....	15

1. Vereinsangaben

Der vorliegende Bericht beschreibt die Vereinsaktivitäten des Arbeitskreises der Sprachenzentren an Hochschulen (AKS) e. V. (gegründet 13.01.1972, Sitz der Clearingstelle an der Ruhr-Universität Bochum).

Der Verein fördert das Lehren und Lernen von Sprachen an Universitäten und Hochschulen und unterstützt hierzu auf unterschiedliche Art und Weise die Belange der in diesem Bereich tätigen Einrichtungen, Organisationen und Personen.

Der Verein ist beim Amtsgericht Bochum unter der Nummer VR 1419 geführt.

2. Gemeinnützigkeitsangaben

Der AKS e. V. hat die Steuernummer 350/5702/0774 (Finanzamt Bochum-Süd)

Der aktuelle Freistellungsbescheid (Förderung gemeinnütziger Zwecke) bezieht sich auf die Jahre 2017 – 2019. (Ausstellungsdatum 08.11.2021) Damit ist der Verein berechtigt, Zuwendungsbestätigungen für Spenden und ggf. Mitgliedsbeiträge auszustellen.

Der AKS e. V. ist beim Finanzamt Bochum-Süd mit Umsatzsteuer geführt, die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer ist DE316254666.

3. Mitgliederangaben

Dem AKS e. V. können institutionelle, persönliche und fördernde Mitglieder beitreten. Zum Ende des Berichtszeitraums (Stand 02.02.2022) betrug die Gesamtmitgliederzahl 214 Mitglieder. Das ist ein Mitglied weniger als zu Beginn des Berichtszeitraums, insgesamt ist die Anzahl der Mitglieder konstant.

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die Entwicklung der Mitgliederzahlen im Berichtszeitraum:

Mitgliedergruppe	Ordentliche institutionelle Mitglieder	Außerordentliche institutionelle Mitglieder	Persönliche Mitglieder	Fördernde Mitglieder	Gesamt
Stand Februar 2020	153	1	57	4	215
Austritte	4	0	12	1	17
Neuanträge	6	0	10	0	16
Stand: 02.02.2022	155	1	55	3	214
Veränderung	+2	0	-2	-1	-1

Neue ordentliche institutionelle Mitglieder:

- Fachhochschule Sachsen-Anhalt, Aschersleben
- Universität Bern (CH), Sprachenzentrum für Lehr- und Forschungssprachen
- Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Deutsch als Fremdsprache
- Europa-Universität Flensburg, Fremdsprachenzentrum
- Universität Hamburg, Sprachenzentrum
- Hochschule Heilbronn, Zentrum für Studium und Lehre

Neue persönliche Mitglieder:

- Monica Bravo Granström, Weingarten
- Anette Dressel, Griesheim
- Richard Feddersen, Edmonton (Kanada)
- Anja Häusler, Bochum
- Ursula Hehl, Köln
- Graham Jeffrey Howard, Kiel
- Morten Hunke, Berlin
- Magdalena Aleksandra Klasa, Bochum
- Lea Ostsieker, Bonn
- Stefan Rahn, Berlin

4. Vereinsgliederung

Organe des Vereins:

- Mitgliederversammlung
- Ständige Kommission des AKS e. V. (der Ständigen Kommission obliegt die Geschäftsführung des Vereins zwischen den Mitgliederversammlungen)
- Vorstand
- Weitere Kommissionen: UNIcert®, FOBIcert®
- Ständige Arbeitsgruppen:
 - AG Öffentlichkeitsarbeit
 - Redaktion der Zeitschrift Fremdsprachen und Hochschule
 - Veranstaltungen
- Projektbezogene Arbeitsgruppen zu einzelnen Themen
 - Auswirkung der Corona-Pandemie auf die sprachpraktische Lehre an Hochschulen
 - Urheberrecht
 - Professionalisierung der Ausbildung von Sprachlehrenden an Hochschulen
 - Autonomes Lernen / Sprachlernberatung
 - Kursverwaltungssysteme (u. a. Stud.IP) an Sprachenzentren
 - Academic Misconduct
 - Rahmenordnung Englisch

4.1. Mitgliederversammlung

Die Mitglieder traten im Berichtszeitraum bei einer Mitgliederversammlung zusammen:

- 31. Mitgliederversammlung am 05.03.2020 in Frankfurt/Oder

4.2. Ständige Kommission

Der [Ständigen Kommission](#) gehörten folgende Mitglieder an, die auf der Mitgliederversammlung am 05.03.2020 gewählt wurden:

Institutionelle Mitglieder	Vertreter*innen
RWTH Aachen, SZ	Robert Koch
HU Berlin, SZ	Dr. Elke Rößler
TU Braunschweig, SZ	Dr. Andreas Hettiger
Hochschulen im Land Bremen, SZHB	Dr. Astrid Buschmann-Göbels
Universität Erlangen-Nürnberg, SZ	Dr. Gunter Lorenz
Europa-Universität Viadrina, SZ	Alexander Grimm
Georg-August-Universität Göttingen, ZESS	Dr. Johann Fischer
Universität Halle-Wittenberg, SZ	Dr. Regina Mügge
Language Center des Zentrums für Lehre und Beratung der Hochschule Hannover	Ben Trutz
FSZ der Leibnitz-Universität Hannover	Dr. Klaus Schwienhorst
Zentrum für Allgemeinwissenschaften und Sprachen Hochschule für angew. Wissenschaften Kempten	Dr. Michael Märlein
Universität Leipzig, SZ	Irmgard Wanner
Universität Marburg, SZ	Dr. Fabienne Quennet
Universität Münster, SZ	Dr. Andrea Schilling
Fachhochschule Nordhausen, SZ	Gabriele Marx-Tilp
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, SZ	Dr. Maike Engelhardt
Universität Paderborn, ZfS	Dr. Sigrid Behrent
Universität Potsdam, Zessko	Dr. David Prickett
Universität des Saarlandes, SZSB	Dr. Peter Tischer
Westfälische Hochschule Zwickau, Angewandte Sprachen und Kommunikation	Prof. Dr. Ines Busch-Lauer
Institution, an die die Clearingstelle angeschlossen ist (fester Sitz)	
Ruhr-Universität Bochum, ZFA (fester Sitz)	Nicola Jordan
Persönliche Mitglieder	
Dr. Anikó Brandt (Bremen)	

Die Ständige Kommission hat in der konstituierenden Sitzung die folgenden Mitglieder kooptiert (gem. Satzung § 8 (4)):

- Dr. Astrid Reich und Grazia Caiati als Mitglieder des UNIcert® Leitungsteams
- Dr. Andreas Bahr (Europa-Universität Frankfurt/O.) als Mitglied der AG Urheberrecht

Die Ständige Kommission trat im Berichtszeitraum zu folgenden Terminen zusammen:

- 26. Juni 2020 Paderborn (virtuell) (konstituierende Sitzung)

- 26. November 2020 Potsdam (virtuell)
- 03. März 2021 Bochum (virtuell)
- 25. Juni 2021 Paderborn (virtuell)
- 18. November 2021 Münster (virtuell)
- 28. Februar 2022 Darmstadt (virtuell)

4.3. Vorstand

Gewählt aus den Mitgliedern der Ständigen Kommission auf der konstituierenden Sitzung der SK am 26.06.2020 in Paderborn (virtuell)

- Vorsitzende: Dr. Maike Engelhardt (Oldenburg)
- Stellvertretender Vorsitzender: Dr. David James Prickett (Potsdam)
- Schatzmeisterin: Dr. Anikó Brandt (Bremen/pers. Mitglied)

Der Vorstand traf sich im Vorfeld der SK-Sitzungen sowie regelmäßig mindestens einmal pro Monat virtuell.

Darüber hinaus trifft sich der Vorstand des AKS regelmäßig mit dem Leitungsteam von UNICert®, i. d. R. virtuell, ebenso nimmt ein Vorstandmitglied an den Sitzungen der UNICert®-Kommission teil.

4.4. Clearingstelle des AKS e. V.

Die Clearingstelle des AKS e. V. befindet sich an der Ruhr-Universität Bochum, angeschlossen an das Zentrum für Fremdsprachenausbildung (ZFA).

Die Sachbearbeiterin in der Clearingstelle ist seit 1985 Frau Sibylle Kienapfel-Meyer.

Unterstützung erhielt die Clearingstelle durch die studentische Hilfskraft

- Eva Kruk (seit 08/2017)

Seit November 2017 unterstützt das ZFA der RUB die Arbeit des AKS e. V. dahingehend, dass eine der Sachbearbeiterinnen aus dem Geschäftszimmer des ZFA die Protokollführung bei den Sitzungen der SK übernimmt.

Wir danken dem gesamten Team des ZFA und besonders der Leitung Frau Dr. Astrid Reich für die sehr gute und sehr engagierte Unterstützung der Arbeit der Clearingstelle in Bochum.

4.5. UNICert®

Arbeitsfeld: Inhaltliche, didaktische und organisatorische (Weiter-)Entwicklung des hochschulspezifischen Ausbildungs- und Zertifikatssystems UNICert®

Kommission: 24 gewählte Vertreter*innen aus den UNICert® akkreditierten Einrichtungen bzw. interessierte Personen

Leitungsteam: Dr. Johann Fischer (Göttingen)/Dr. Astrid Reich (Bochum)/ Grazia Caiati (Gießen)

Arbeitsstellen:

- c/o TU Dresden: Ansprechpartnerin Christin Müller (von 11/2019 bis 11/2020), Raquel Cannati (seit 11/2020)
- c/o Universität Göttingen: seit 2015 Mitarbeiterin Nicole Wolder (50% Stelle bis 06/2019, Reduktion auf 25 % seit 07/2019)

Die UNIcert®-Kommission traf sich im Berichtszeitraum an folgenden Terminen:

- | | | |
|-----------------|----------------------|------------------------|
| • Mai 2020 | Kassel (virtuell) | 84. Kommissionssitzung |
| • November 2020 | Rostock (virtuell) | 85. Kommissionssitzung |
| • Januar 2021 | Bielefeld (virtuell) | 86. Kommissionssitzung |
| • Mai 2021 | Tübingen (virtuell) | 87. Kommissionssitzung |
| • November 2021 | Berlin (virtuell) | 88. Kommissionssitzung |
| • Januar 2022 | virtuell | 89. Kommissionssitzung |

4.6. FOBIcert®

Arbeitsfeld: Inhaltliche und organisatorische (Weiter-)Entwicklung des Fortbildungszertifikats für Sprachlehrkräfte an Hochschulen

Arbeitsstellen:

- Akkreditierungsstelle Norddeutschland, c/o Universität Paderborn, Ansprechpartnerin: Linda Stefani
- Akkreditierungsstelle Süddeutschland, c/o Universität Erlangen-Nürnberg, Ansprechpartner: Bernhard Hölzel

5. Verbandsmitgliedschaften

- CercleS (europäischer Dachverband der europäischen nationalen Verbände der Hochschulsprachenzentren, Geschäftsstelle Nancy)
 - Aktive Mitarbeit im Executive Committee (der AKS e. V. verfügt dort über zwei Stimmen)
 - Mitarbeit in Focus Groups (Language Policy, ELP, Language Testing and Assessment)
- g.a.s.t. e. V. (Gesellschaft für akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung e. V., Sitz Bochum): Mitglied im Vorstand, Teilnahme an den halbjährlichen Vorstandssitzungen

6. Finanzbericht

Der Finanzbericht ist nur den Mitgliedern über den Bereich Mitglieder auf aks-intern zugänglich

7. Abteilungsberichte

7.1. UNlcert®

Siehe Rechenschaftsbericht UNlcert® (separates Dokument)

7.2. FOBlcert®

Das Portal www.aks-fobicert.de ist seit Februar 2014 online. Aktuell wird am Relaunch der Webseite gearbeitet. Bis zum Januar 2022 konnte folgende Entwicklung verzeichnet werden:

- 1064 registrierte Teilnehmer*innen (+ 255 TN, ca. 24 % seit 2020)
- 587 Veranstaltungen (+ 123 Veranstaltungen, ca. 26 % seit 2020)
- 19 registrierte Fortbildungsanbieter (+ 1 Anbieter, ca. 6 % seit 2020)
- 76 ausgestellte Zertifikate (+ 15 Zertifikate, ca. 25 % seit 2020)

Das Zentrum für Sprachlehre der Universität Paderborn ist dazu übergegangen, das FOBlcert®-Zertifikat als einen möglichen Nachweis für didaktische Qualifikation und Weiterbildung im Bereich Hochschulsprachlehre in Ausschreibungen aufzunehmen.

Seit März 2021 finden halbjährlich Online-Treffen zwischen den Arbeitsstellen Paderborn/Erlangen und den Koordinator*innen der akkreditierten Institutionen statt, um über aktuelle Themen rund um das Fortbildungszertifikat und die Fortbildungsangebote der jeweiligen Sprachenzentren zu sprechen. Außerdem erhalten alle Teilnehmenden Einblick in den Entwicklungsfortschritt des neuen Portals.

7.2.1. 3. AKS-FOBlcert®-Sommerschule in Paderborn

- 14. – 18.09.2020
- 29 Teilnehmer*innen
- 10 Fortbildungen

Die regelmäßig alle zwei Jahre stattfindende Sommerschule konnte 2020 am frisch renovierten Liborianum trotz der Corona-Pandemie durchgeführt werden. Die einwöchige Veranstaltung wurde erneut sehr positiv evaluiert.

Im Jahr 2020 finanzierte der AKS die Teilnahme für zwei Lehrbeauftragte in Form von der Übernahme der Seminargebühr. Dazu wurde eine Ausschreibung veröffentlicht. Sprachenzentren konnten Lehrbeauftragte dafür vorschlagen. Der Vorstand entschied über

die Vergabe dieser Freiplätze. Das soll, wenn es beim AKS dafür finanzielle Kapazitäten gibt, fortgeführt werden.

Die vierte Sommerschule wird vom 05. – 09.09.2022 am Liborianum in Paderborn stattfinden.

7.3. Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit

Ziel der AG ist die permanente Verbesserung der Außensichtbarkeit der Arbeit des Vereins (u. a. Publikationen, Webseite, weitere online-Auftritte). Hierzu wurde das neu gestaltete Corporate Design konsequent umgesetzt und über weitere Umsetzungen (v. a. im Bereich Web) neu diskutiert. Es wurden Plakate, eine adaptierbare Plakette für alle Einrichtungen sowie Informationsflyer in mehreren Sprachen erstellt (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Katalanisch). Layout und Gestaltung von FuH und FLF sowie des elektronischen Newsletters wurden ebenfalls in der AG besprochen und mit dem aktuellen Corporate Design abgestimmt. Die Wikipedia-Einträge wurden aktualisiert und die AKS-Website wurde und wird regelmäßig bearbeitet.

Mitarbeiter*innen in der AG Öffentlichkeitsarbeit (alph. Reihenfolge)

- Grazia Caiati (Universität Gießen)
- Nicola Jordan (Universität Bochum)
- Eva Kruk (Clearingstelle)
- Dr. Regina Mügge (Martin-Luther-Universität Halle/Saale – Koordinatorin bis Dezember 2021)
- Dr. Fabienne Quennet (Universität Marburg)
- Dr. Gabriele Marx-Tilp (Fachhochschule Nordhausen)
- Dr. Elke Rößler (HU Berlin)
- Dr. Andrea Schilling (Universität Münster)
- Dr. Klaus Schwienhorst (Universität Hannover)
- Irmgard Wanner (Universität Leipzig)

Die AG ÖA des AKS traf sich im Berichtszeitraum zu sechs online Sitzungen.

Für die Neugestaltung der gesamten AKS-Website wurde aus der AG heraus das Website-Team gebildet. (F. Quennet, K. Schwienhorst, R. Mügge, E. Kruk), das sich zu mehr als zehn weiteren Sitzungen traf, davon mehrere unter Einbeziehung von Marc Maurmann (Webdesigner).

Umsetzung von Projekten der AKS AG Öffentlichkeitsarbeit im Berichtszeitraum:

- Schwerpunktprojekt: AKS-Website

- Nachbereitung der Feier „50 Jahre AKS“ auf der alten Website
- Komplette Neugestaltung der AKS-Website, inklusive Neufestlegung von Verantwortlichkeiten und Rechtevergabe
- Vorstellung der neuen Website in der SK und Veröffentlichung im November 2021

- Beitrag zur Erstellung einer Dokumentation 50 Jahre AKS (Eva Kruk und Irmgard Wanner in Zusammenarbeit mit Anikó Brandt): veröffentlicht im Mitgliederbereich von aks-intern

Vertretung der Redaktionen Newsletter und FuH:

Die Redaktion des AKS-Newsletters (E. Rößler, I. Wanner, R. Mügge) ist vollständig in der AG vertreten.

Die FuH-Redaktion (N. Jordan, F. Quennet, A. Schilling) ist ebenfalls vollständig in der AG vertreten. (zu den Aktivitäten der Redaktion FuH sowie der Redaktion Newsletter unter Punkt 8.2.)

8. Vereinsaktivitäten

8.1. Satzung-/Ordnungsänderungen

Auf der 170. Sitzung der SK wurde die Geschäftsordnung der SK geändert und verabschiedet. Es wurde die Möglichkeit von virtuellen Sitzungen aufgenommen und die Funktion des Vorsitzes präzisiert.

8.2. Publikationen

Der AKS e. V. gibt zwei Publikationsreihen heraus:

- Buchreihe Fremdsprachen in Lehre und Forschung (FLF)¹
- Zeitschriftenreihe Fremdsprachen und Hochschule (FuH)

8.2.1. Reihe Fremdsprachen in Lehre und Forschung (FLF)

Seit 1985 veröffentlicht der AKS die Reihe *Fremdsprachen in Lehre und Forschung (FLF)*. In Sammelbänden, Monographien und Tagungsdokumentationen dient sie der Darstellung der Grundlagen, Methoden, Modelle und Theorien der Sprachlehre an Hochschulen.

2021 Kirchmeyer, Susanne (Hrsg.): *Klassisch – modern – digital: Fremdsprachunterricht an Hochschulen zwischen Tradition und Moderne. Dokumentation der 30. Arbeitstagung an der Bauhaus-Universität Weimar*. 2021. (FLF 52)

2021 Brandt, Anikó; Buschmann-Göbels, Astrid; Harsch, Claudia (Hrsg.): *Rethinking the Language Learner: Paradigmen – Methoden – Disziplinen*. Erträge des 7. Bremer Symposions. 2021. (FLF 53)

8.2.2. Reihe Fremdsprachen und Hochschule (FuH)

Die Fachzeitschrift *Fremdsprachen und Hochschule (FuH)* befasst sich mit Theorie und Praxis von Fremdsprachenlernen und -lehren an Hochschulen. Schwerpunkte sind u. a. Lehrkonzepte und Methoden, Testen und Methoden der Leistungsmessung, autonomes

¹ Seit 2018 ist die bisherige Reihe Doku in die Reihe FLF (Fremdsprachen in Lehre und Forschung) integriert worden.

Lernen, Lernen mit Medien, sprachpolitische Fragestellungen und fremdsprachendidaktische Themen.

Erschienene Hefte:

FuH Nr. 95 (2020) Gute Sprachlehre an Hochschulen – Beispiele aus der Praxis

FuH Nr. 96 (2021) Der Begleitband zum GeR – Impulse und Implikationen für die Fremdsprachenlehre an Hochschulen

FuH Nr. 97 (2021) (i. Dr.) Das Online-Semester – Digitalisierung der Fremdsprachenlehre an Hochschulen

Kommende Hefte:

FuH Nr. 98 (in Vorbereitung) Mündliche Kompetenzen in der Fremdsprache – Ansätze, Impulse und Konzepte für den Hochschulkontext

FuH Nr. 99 zum Thema „Integrative Aufgaben in Lehre und Leistungsbeurteilung“ (Einsendefrist: 30.06.2022)

FuH Nr. 100 zum Thema „Inklusion, Diversität und Interkulturalität – Dimensionen von Heterogenität in der Fremdsprachenlehre“ (Einsendefrist: 31.12.2022)

Gründung eines Wissenschaftlichen Beirats (Konstituierende Sitzung am 18.06.2021):

- Drs. A. S. (Anje) Dijk (Leiterin des Sprachenzentrums der Universität Groningen, Niederlande)
- Jun.-Prof. Dr. Anastasia Drackert (g.a.s.t. / TestDaF Institut Bochum))
- Jun.-Prof. Dr. Jochen Plikat (Professor für Didaktik der romanischen Sprachen, Institut für Romanistik, TU Dresden)
- Dr. Ruth Tobias (Leiterin Zentraleinrichtung Sprachenzentrum, FU Berlin)
- Jun.-Prof. Dr. Aline Willems (Didaktik der modernen Fremdsprachen, Universität zu Köln)

Herausgeberinnen:

- Nicola Jordan (Ruhr-Universität Bochum, Zentrum für Fremdsprachenausbildung)
- Dr. Fabienne Quennet (Philipps-Universität Marburg, Sprachenzentrum)
- Dr. Andrea Schilling (Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Sprachenzentrum)

Neuerungen:

- Mit der Nummer 97 Einführung eines Double-Blind-Peer Review-Verfahrens.
- Überlegungen zu einer möglichen Umstellung auf Open Access ab Heft 100.
- Seit 2021 wird die Redaktion bei der Erstellung der Zeitschrift durch eine freischaffende Layouterin, Frau Anna Schulze-Hulbe unterstützt.

8.2.3. AKS-Newsletter

Im Newsletter informiert der AKS über Neuigkeiten im Bereich Sprachenlernen an Hochschulen. Hier finden sich u. a. Berichte über Tagungen, Workshops, Preisverleihungen und Vorstellungen von Sprachenzentren. Die Newsletter wurden an alle Mitgliedseinrichtungen als .pdf-Datei verschickt und können zusätzlich auf der Homepage des AKS abgerufen werden:

2020 [AKS-Newsletter Nr. 27 \(Juni 2020\)](#)
[AKS-Newsletter Nr. 28 \(Nov. 2020\)](#)

2021 [AKS-Newsletter Nr. 29 \(Mai 2021\)](#)
[AKS-Newsletter Nr. 30 \(Nov. 2021\)](#)

Die Ausgabe Nummer 27 stellte auch gleichzeitig das 10jährige Jubiläum der Erstellung des Newsletters an der HU Berlin unter Mitarbeit des gesamten Redaktionsteams dar.

Newsletter Redaktion:

- Elke Rößler, SZ Humboldt-Universität Berlin
- Irmgard Wanner, SZ Universität Leipzig
- Regina Mügge, SZ Martin-Luther-Universität Halle/Saale

8.3. Arbeitstagungen und weitere Konferenzen

2020 31. AKS-Arbeitstagung an der Europa-Universität Frankfurt/Oder, 05.03. – 07.03.2020
Sprachen.Politik.Sprachenpolitik. Der Beitrag der Sprachenzentren zur Hochschule der Zukunft.

2021 1. AKS-Online-Konferenz, 04. – 05.03.2021 (organisiert von der AG Veranstaltungen des AKS) *Quo vadis Sprachlehre? Neue Unterrichtsformen vor der Tür.*

8.4. Leitungstagungen

2020 Universität Potsdam, Zentrum für Sprachen und Schlüsselkompetenzen (Zessko), 27. – 28.11.2020 (online). Schwerpunktthema: „Die Spezifik der Online-Lehre an Sprachenzentren: Möglichkeiten und Grenzen“

2021 WWU Münster, 26. – 27.11.2021 (Präsenztagung am 26.11, Teilpräsenz am 27.11.2021) Schwerpunktthema: „New Normal“

8.5. Thematische Arbeitsgruppen im AKS e. V.

Im AKS sind mehrere thematische Arbeitsgruppen aktiv, die sich mit einzelnen Aspekten der Arbeit an Sprachenzentren beschäftigen und die in besonderer Weise den Netzwerkcharakter des AKS e.V. abbilden. Diese Gruppen stehen in einem regen Austausch in virtueller Form, aber treffen sich auch bei Tagungen und halten Workshops, Vorträge oder Fortbildungen ab. Auch interne Publikationen (Manuals) wurden z. B. von der AG „Academic Misconduct“ erstellt und stehen zum Download im Mitgliederbereich zur Verfügung.

Eine Auflistung dieser thematischen Arbeitsgruppen findet sich unter Punkt 4.

8.6. Kooperation mit dem g.a.s.t. e. V.

Für das Projekt „onSET in vielen Sprachen“ kooperiert der AKS e. V. seit 2014 mit der Gesellschaft für akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung (g.a.s.t.) e. V. Der AKS e. V. ist auch im Vorstand des g.a.s.t. e. V. vertreten.

Ziel des Projekts ist die Entwicklung von Online C-Tests als Einstufungsinstrument für unterrichtsrelevante Sprachen mit den Kriterien:

- einfache Handhabbarkeit
- schnelle und individuelle Auswertung
- hohe Qualität
- hochschulübergreifende Vergleichbarkeit

Die Kooperationsvereinbarung wurde im Rahmen des 7. Bremer Symposions am 28.02.2019 unterschrieben und ein Lenkungsausschuss wurde gegründet. Mitglieder des Lenkungsausschusses sind:

- g.a.s.t. Geschäftsführung
- Wissenschaftlich verantwortliche Leitung onSET (g.a.s.t.)
- Vorstand AKS (Vorsitz)
- ein SK Mitglied

Beratend vertreten sind jeweils eine Person für UNICert® und für das Sprachenzentrum der FAU.

Der Lenkungsausschuss hat sich am 04.12.2020 und 28.09.2021 virtuell getroffen.

Am 11.03.2021 fand ein Informations-Workshop zur onSET Entwicklung für interessierte Sprachenzentren statt.

Seit Beginn der Tätigkeiten der Expertengruppen für Italienisch, Französisch und Spanisch wurden die ersten 85 Testlets (durchschnittlich) pro Sprache erstellt, die Anfang 2022 in die Erprobung gingen.

Für alle Texte wurden Nutzungsrechte eingeholt, das onSET-Testsystem ist auf 5 Sprachen erweitert worden.

Der Lenkungsausschuss hat eine Rahmenvereinbarung entworfen, die Grundlage von Nutzungsverträgen zwischen AKS-Sprachenzentren und g.a.s.t. sein kann.

Im März 2022 findet die nächste Lenkungsausschusssitzung statt, die die letzte für Dr. Achim Althaus sein wird, da er 2022 in Rente gehen wird. Wir danken Herrn Dr. Althaus und dem gesamten g.a.s.t. Team für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

8.7. Preis für gute Sprachlehre

Nach dem großen Erfolg bei seiner Ersteinführung 2018 wurde auch im Jahr 2022 zum dritten Mal der Preis für gute Sprachlehre ausgeschrieben und wird auf der 32. AKS Arbeitstagung in Darmstadt (online) in drei Kategorien verliehen:

- Kategorie A
Förderung von Handlungsorientierung und Praxisbezug
- Kategorie B

Innovative Medien und Medienformate für das Sprachenlernen

- Kategorie C
Hochschulspezifische und fachbezogene Sprachlern-Konzepte

Als Sponsoren konnten wieder die folgenden Verlage gewonnen werden, die jeweils einen Preis in einer Kategorie mit einem Preisgeld von jeweils 600,00 € gesponsert haben und bei der Preisverleihung mit einem/r Vertreter*in anwesend waren.

- Sponsor Kategorie A: Ernst Klett Sprachen GmbH
- Sponsor Kategorie B: Cornelsen Verlag
- Sponsor Kategorie C: Hueber Verlag

Auch für diesen Durchgang 2022 gehörten der Jury wieder Mitglieder aus verschiedenen Sprachenzentren an, die engagiert hervorragende Arbeit geleistet haben. Der Preis für gute Sprachlehre soll auch weiterhin alle zwei Jahre im Rahmen der Arbeitstagungen des AKS verliehen werden.

8.8. Kooperation IALLT (International Association for Language Learning Technology)

Die [IALLT](#) wurde 1965 als die National Association of Language Lab Directors gegründet. Aktuell zählen 178 Mitgliedsinstitutionen zu IALLT, die sich für den Aus- und Aufbau der sprachpraktischen mediengestützten Lehre an Hochschulen einsetzen und zu diesem Thema forschen. Forschungsergebnisse werden sowohl im Webjournal der IALLT, [The FLTMAG](#), als auch in ihrer eigenen Veröffentlichungsreihe publiziert.

Durch die Unterzeichnung eines Memorandums of Understanding (MoU) im März 2020 im Rahmen der 31. Arbeitstagung des AKS in Frankfurt/Oder zahlen Mitglieder des AKS und der IALLT die ermäßigte Teilnahmegebühr für Veranstaltungen der jeweiligen Partner. Im März 2021 konnte der AKS Vertreter*innen der IALLT auf der AKS-Tagung begrüßen, und im Juni 2021 nahmen AKS-Mitglieder an der IALLT Online Conference zum Thema „Resilience, Transformation, and Beyond“ teil. Die nächste Tagung der IALLT (vom 13. bis zum 17.06.2023 in New Orleans) ist schon in Planung.

Auch an den kostenlosen Webinaren der IALLT können AKS-Mitglieder teilnehmen. Die Webinare finden einmal im Monat statt und sind so zeitlich angesetzt, damit Interessierte aus anderen Zeitzonen teilnehmen können. AKS-Mitglieder werden dazu ermutigt, ein Webinar anzubieten.

Der günstigere Zugang zu Veranstaltungen beider Organisationen soll langfristig einen intensiveren Informationsaustausch und die Durchführung gemeinsamer Projekte (u. a. „collaborative online international learning“, oder „COIL“-Veranstaltungen für die Sprachpraxis) fördern. Der nächste, eintägige IALLT Summit wird auch geplant. Mögliche Themen sind Personalentwicklung/„professional development“ und Mentoring an Sprachenzentren. Diese Themen könnten auch die Grundlage für gemeinsame Workshops oder für größere Projekte sein.

8.9. CercleS

Allgemein

Der AKS ist Mitglied im europäischen Dachverband der Sprachenzentren [Cercles](#) und verfügt dort über zwei Stimmen im Executive Committee.

Einige Mitglieder aus AKS Mitgliedsinstitutionen arbeiten zudem aktiv in Focus Groups mit, z. B. Language Policy, Autonomy und Language Testing and Assessment.

2021 führte CercleS eine Umfrage zum Thema „Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf Sprachunterricht an Hochschulen“ durch und stellte Ergebnisse im Juni 2021 in einem Webinar vor. Weitere Präsentationen fanden statt und es soll eine Grundsatzerklärung entstehen.

CercleS hat im Berichtszeitraum seine Kommunikation umgestellt von Mails, die von der Clearingstelle des AKS e. V. an die Mitglieder weitergeleitet wurden zu direkten Mails an alle Mitglieder. Mit Fertigstellung der neuen Website von CercleS sollen aktuelle Informationen per Newsfeed an alle registrierten Nutzer*innen geleitet werden.

CercleS feiert 2022 (mit einem Jahr pandemiebedingter Verzögerung) sein 30jähriges Jubiläum mit verschiedenen Veranstaltungen.

8.10. Kommunikationsplattform aks-intern

Seit 2014 existiert die Kommunikationsplattform www.aks-intern.de, die vom Zentrum für Sprachlehre der Universität Paderborn betreut wird. Sie steht mit dem Mitgliederforum allen Mitgliedern des AKS e. V. offen, einige Gruppen sind jedoch zugangsbeschränkt. Zugang haben alle persönlichen und fördernden Mitglieder des AKS e. V. sowie alle festangestellten Mitarbeiter*innen der institutionellen Mitglieder des AKS e. V.

Insbesondere die pandemische Situation hat die Kommunikationsplattform zu einem noch lebendigeren Ort werden lassen. So wurden die online Konferenz 2021 über die Plattform durchgeführt, ebenso alle Sitzungen der Ständigen Kommission. Auch die online Mitgliederversammlung wird Anfang März 2022 über die Plattform aks-intern durchgeführt.

- 796 eingeschriebene Nutzer*innen (+ 487 Nutzer*innen)
- Allgemein: Mitgliederbereich (u. a. Diskussionsforum, Stellenbörse, Dokumentationen)
- Verschiedene weitere Bereiche
 - Ständige Kommission
 - Leiter*innen
 - UNlcert®
 - AKS-FOBlcert®
 - Angebote für autonomes und kooperatives Lernen
 - AG Rahmenordnung
 - AG Stud.IP an Sprachenzentren
 - Fortbildungen / Konferenzen

Die Plattform wurde 2021, insbesondere für den Mitgliederbereich, neugestaltet. Weitere Funktionen wurden aufgenommen (u. a. Stellenbörse, Nachlese von Tagungen durch Streamingangebote von Vorträgen, Bereitstellung von Präsentationen)

Der AKS hat eine Nutzungslizenz (bis 100 Teilnehmende) für Zoom erworben, die für AKS Veranstaltungen genutzt werden kann. Des Weiteren hat der AKS auch eine Vimeo Lizenz, so dass Videos (z. B. von Vorträgen auf Veranstaltungen) zur Verfügung gestellt werden können.

9. Ausblick

In den kommenden zwei Jahren sollen sowohl die schon begonnenen Projekte weitergeführt als auch neue in Angriff genommen werden:

Weiterführung begonnener Projekte:

- Preis für gute Sprachlehre
- AKS-FOBIcert® Sommerschule / Ausschreibung von Freiplätzen für Lehrbeauftragte
- Kooperation mit g.a.s.t. zur Entwicklung von online Einstufungstests
- Ausbau der Kommunikationsplattform aks-intern
- Finanzielle Unterstützung von Projekten aus den Mitgliedsinstitutionen des AKS bzw. aus den Arbeitsgruppen oder
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit CercleS

Neue Projekte:

- neues Format für eine Tagung / Zusammenarbeit, da das Bremer Symposium nach 2023 nur noch vierjährig stattfinden wird
- Intensivierung der Publikationsarbeit / Überführung der bisher Print-Publikationen in online verfügbare Open Access Publikation

Neben der Gewinnung neuer Mitglieder soll sich die Arbeit des AKS noch weiter öffnen und auch weitere Mitglieder zur Mitarbeit in oder Gründung thematischer Arbeitsgruppen motiviert werden.

Wir danken allen Mitgliedern des AKS e. V. für die engagierte Arbeit, die den AKS e. V. zu einem sehr lebendigen Verein machen.

Dr. Maike Engelhardt

Dr. David James Prickett

Dr. Anikó Brandt